

# DivoDämm Membran 2 2S

# DivoDämm Membran 2 2S

CE



DivoDämm Membran 2 2S mit integrierter Doppelklebezone



DivoFix Universal K



DivoFix Universal R



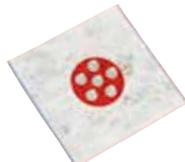
KlimaTape



DivoDämm Kompriband



Divoroll Solar-Dichtmanschette  
42–55 mm / 50–70 mm



Divoroll Solar-Kabelmanschette

Die DivoDämm Membran 2 2S ist eine Luftdichtheitsschicht/Dampfbremse mit einem sd-Wert von ca. 2 m. In Verbindung mit dem Zubehörprogramm ist eine luftdichte Dachkonstruktion im geneigten Dachbereich zu erstellen.

## Hinweis

Die Vorgaben der DIN 4108, insbesondere der Teil 7 (Anschlüsse), die aktuelle EnEV, das Merkblatt Wärmeschutz des ZVDH und die rechtsgültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Die Bahn ist nicht dauerhaft UV-beständig. Alle Bereiche, die dauerhaft UV-gefährdet sind, müssen geschützt werden. Die dargestellten Verlegemöglichkeiten sind beispielhaft.

## Einsatzbereich

Die Verlegung der DivoDämm Membran 2 2S erfolgt:  
a) dachaußenseitig über den Sparren, auf einer Schalung oder schlaufenförmig über/zwischen den Sparren mit der Beschriftung nach außen.  
b) rauminnenseitig unter den Sparren mit der Beschriftung nach innen.

## Feuchteschutz

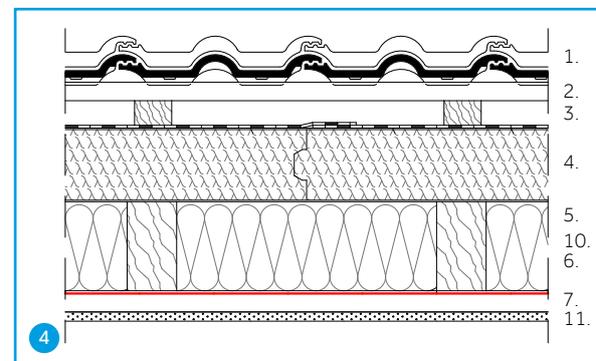
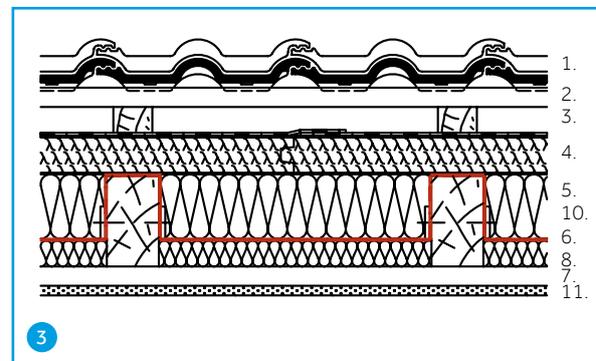
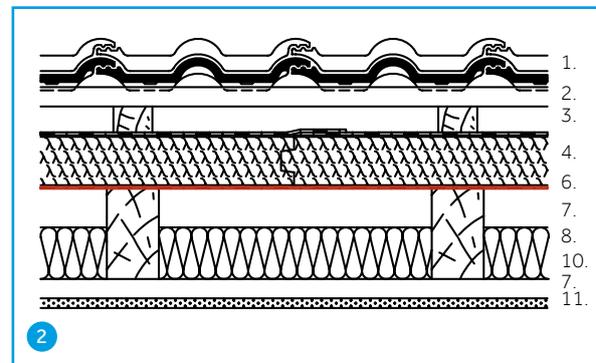
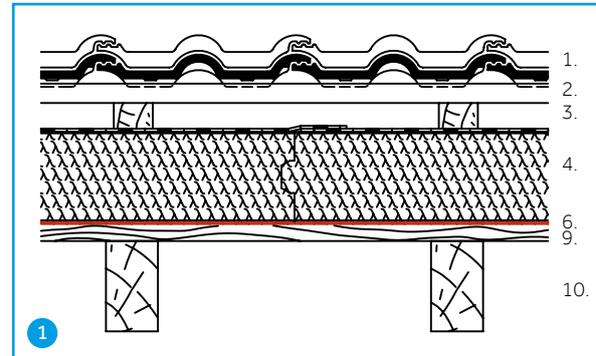
Je nach Dachaufbau ist für die Konstruktion (analog Abb. 1 und 2) ein Tauwassernachweis nach DIN 4108 erforderlich sowie eine Trocknungsreserve nach DIN 68800 zu berücksichtigen. Bei einer schlaufenförmigen Verlegung der Luftdichtheitsschicht/Dampfbremse (analog Abb. 3) ist nach DIN 4108-3 eine objektbezogene, hygrothermische Simulation nach DIN EN 15026 (DIN 4108-3 Anhang D) gefordert.

Unsere Anwendungsberatung bietet bei Verwendung von Braas Dämmprodukten kostenlose Serviceberechnungen zum Wärme- und Feuchteschutz (gem. Regelklima DIN 4108) an [awt.beratung.de@bmggroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmggroup.com)

## DACHAUFBAUTEN

Die folgenden Kombinationen der Aufdachdämmung mit Klima Comfort oder DivoDämm sind mit der Membran 2 2S bei energetischen Sanierungen und in Neubau-Dachkonstruktionen möglich.

### Beispielhafte Dachaufbauten



1. Dachdeckung
2. Traglattung
3. Konterlattung
4. Klima Comfort / DivoDämm
5. Zwischensparrendämmung neu
6. Membran 2 2S
7. stehende Luftschicht
8. Zwischensparrendämmung alt oder Membran-Schutzdämmung, ca. 10 mm
9. Schalung
10. Sparren
11. Innenbekleidung

# DivoDämm Membran 2 2S

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### VERKLEBUNG

ClimaTape, DivoFix Universal K und DivoFix Universal R eignen sich für die Verklebung auf folgenden Untergründen: Holz, Gipsfasern<sup>1)2)</sup>, Gipskarton<sup>2)</sup>, DWD<sup>1)2)</sup>, Beton, Porenbeton<sup>1)2)</sup> und Kalksandstein<sup>2)</sup> - weitere Untergründe siehe Klebematrix

Die Verklebung der Membran 2 2S untereinander erfolgt mit der vorkonfektionierten Doppelklebezone, ansonsten mit ClimaTape. Bei Anschlüssen muss der Untergrund für die Verklebungen tragfähig, sauber, staubfrei und trocken sein.

Bei der Verklebung der Membran 2 2S an Anschlüssen muss die Klebetemperatur > 7°C sein.

Die Verwendung vom Primer verbessert die Klebewirkung deutlich. Aus dem weiteren Produktdatenblatt Klebematrix können unsere Empfehlungen entnommen werden. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, eine Klebprobe vorzunehmen.

1) Funktioniert nicht für ClimaTape

2) DivoFix Universal K und DivoFix Universal R benötigen einen Primer

### VORBEREITENDE ARBEITEN DIVODÄMM MEMBRAN 2 2S

Der Dachstuhl und die sichtbare Innenbekleidung sind auf Tragfähigkeit zu prüfen und ggf. sind notwendige Sanierungen vor den weiteren Baumaßnahmen durchzuführen und sicherzustellen.



- Verklebung der Überlappung mit Doppelklebezonen nach Entfernen der Schutzstreifen.

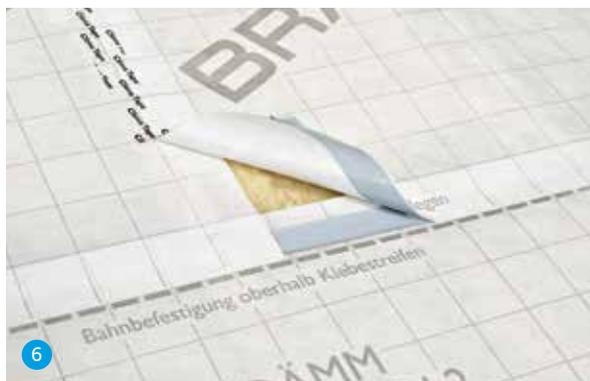


- Spitze Gegenstände, wie Schrauben, Nägel usw., die durch die Unterkonstruktion und Bekleidung ins Gefach ragen, sind vor der Verlegung der Bahn DivoDämm Membran 2 2S zu kürzen.
- Gekürzte, aber spitze Gegenstände sind ggf. mit einer handelsüblichen, plattenförmigen Dämmung (ca. 10 mm Dicke) zum Schutz der Membran 2 2S gegen Beschädigung abzudecken.



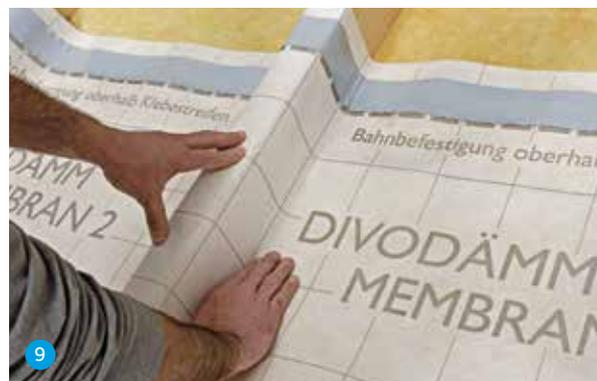
- Querstöße im Bereich der Sparren anordnen.
- Jeden Querstoß einzeln bis zur integrierten Doppelklebezone mit Klebeband ClimaTape verkleben.

### VERLEGUNG ÜBER DEN SPARREN ODER AUF SCHALUNG



- Membran 2 2S von außen an der Traufe beginnend über die Sparren oder Schalung ziehen.
- Membran 2 2S mit vorgegebener Höhenüberdeckung an der jeweiligen Kennzeichnungslinie, gleichmäßig gespannt, verlegen (Kleber auf Kleber).

### ALTERNATIVE SCHLAUFENFÖRMIGE VERLEGUNG



- Die Membran 2 2S wird von außen schlaufenförmig über den Sparren und planeben im Gefach auf der Unterkonstruktion und Bekleidung oder der evtl. notwendigen Schutzlage verlegt.

# DivoDämm Membran 2 2S



10

- Als Montagehilfe und um Konvektion zu verhindern werden Streifen aus Sperrholz oder Hartfaser, Höhe ca. 50 mm, verwendet und mit Tackerklammern fixiert.



13

- Mit DivoFix Universal K oder R wird im Außenbereich auf einer geschlossenen Fläche, z. B. Putz, eine ca. 8 mm Kleberaupe bzw. -schnur aufgebracht. Der luftdichte Anschluss wird durch plan-ebenes, faltenfreies Andrücken oder Anrollen bis auf max ca. 1 mm hergestellt.



11

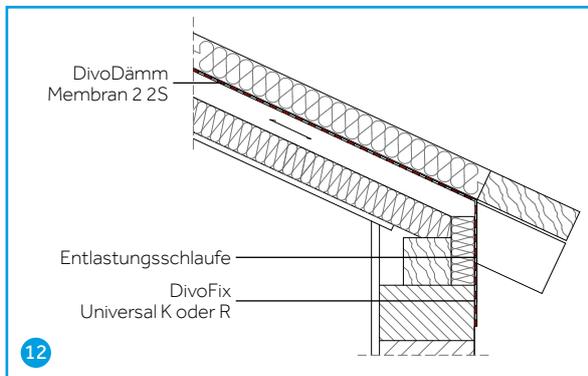
- Bahnenstöße und Anschlüsse an Durchdringungen mit glatter Oberfläche sind mit ClimaTape herzustellen.



14

- Im Bereich der Traufe den Anschluss mit DivoFix Universal K oder R ausbilden und mit der Membran 2 2S unter Berücksichtigung der Entlastungsschlaufe verkleben.
- Sparrenköpfe sind mit ClimaTape anzuschließen. Risse im Holz sind zur Luftdichtheit im Bereich der Verklebung vorher mit DivoFix Universal K zu schließen.

## ANSCHLÜSSE



- Klebematrix zur korrekten Klebstoffauswahl beachten.
- DivoFix Universal K und DivoFix Universal R unterscheiden sich im Bereich ihrer Anwendungsgebiete nicht.
- Linienförmige Anschlüsse auf unebenen Untergründen können mit Kompiband plus Anpressplatte ausgeführt werden.

## LEITUNGSDURCHFÜHRUNG



- Durchführungen durch die Luftdichtheitsschicht Membran 2 2S mit Solar-Dichtmanschette oder Solar-Kabelmanschette rautenförmig herstellen. Den Schutzstreifen der Manschette abziehen und den selbstklebenden Teil mit der Membran 2 2S verkleben.

# DivoDämm Membran 2 2S



16

- Durchführung durch die Unterdeckbahn; Winddichtheitsschicht auf Clima Comfort oder DivoDämm wie zuvor beschrieben herstellen.

**Hinweis:** Nach der Verlegung der Membran 2 2S und Herstellung der Anschlüsse empfiehlt es sich, die Luftdichtheit der Gebäudehülle nach DIN 4108-7 durch einen Dichttest (Blower Door) prüfen zu lassen. So können rechtzeitig Leckagen geortet und zeitnah beseitigt werden. Der beauftragte Leistungsbereich und Ausbauzustand können auf diese Weise protokolliert und abgenommen werden.

## VERLEGUNG RAUMSEITIG UNTERHALB DER SPARREN



19

- Membran 2 2S von innen mit vorgegebener Höhenüberdeckung gleichmäßig gespannt verlegen. Die bedruckte Seite zeigt dabei zur Rauminnenseite.
- Schutzstreifen der integrierten Doppelklebezone abziehen und Überlappung luftdicht verkleben. Dabei auf ausreichend Anpressung achten.
- Querstöße im Bereich der Sparren anordnen und bis zu integrierten Doppelklebezone mit Klebeband ClimaTape luftdicht verkleben und fest anreiben.

## WEITERER DACHAUFBAU



17

- Verlegung der Aufdachdämmung Clima Comfort oder DivoDämm auf vorbereitetem Dachaufbau mit Membran 2 2S über den Sparren oder auf Schalung.

## GLATTE SEITENANSCHLÜSSE



20

- Membran 2 vom Wandanschluss zurückschlagen und vorübergehend anheften.
- Mit DivoFix Universal K bzw. R eine durchgängige Kleberaube bzw. -schnur (ca. 8 mm stark) aufbringen.



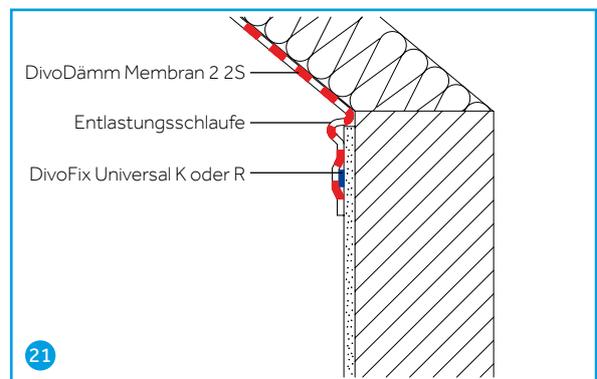
18

- Verlegung der Aufdachdämmung Clima Comfort oder DivoDämm in Kombination mit Zwischensparrendämmung und schlaufenförmig verlegter Membran 2 2S.

**Abschlussarbeiten:** Im Bestand sind die vorhandenen Be- und Entlüftungsöffnungen zu schließen. Es ist sicher zu stellen, dass keine fließende Luftschicht zwischen den Dämmschichten entsteht.

**Hinweis:** Nachfolgende Gewerke (Installationen, Lüftung, PV, Solar, Elektro usw.) sind auf eine wind- und luftdichte Herstellung ihrer Anschlüsse (DIN 4108-7) bei Dachdurchdringungen hinzuweisen.

## ANSCHLÜSSE



21

- Klebematrix zur korrekten Klebstoffauswahl beachten.
- DivoFix Universal K und DivoFix Universal R unterscheiden sich im Bereich ihrer Anwendungsgebiete nicht.
- Linienförmige Anschlüsse auf unebenen Untergründen können mit Kompriband plus Anpresslatte ausgeführt werden.
- Entlastungsschlaufen sind zur Vermeidung von Spannungen vorzusehen.
- Alternativ kann auf glatten Oberflächen wie z.B. gehobeltem Holz die Membran 2 mit dem Klebeband ClimaTape luftdicht angeschlossen werden.

# DivoDämm Membran 2 2S

## UNEbene SEITENANSCHLÜSSE



- Zum Beispiel kann der Pfettenanschluss mit Kompriband und Anpressleiste erfolgen.
- Membran 2 vom Pfettenanschluss zurückschlagen und vorübergehend anheften.
- Kompriband auf der Pfette verkleben.



- Manschettendurchführung und Durchdringungsleitung zusätzlich mit Klebeband DivoTape easy umkleben.



- Membran 2 mit Entlastungsschlaufe spannungs- und faltenfrei mit Anpresslatte an Kompriband andrücken und befestigen.



- Für die Durchführung von max. 6 Kabeln steht die Solar-Kabelmanschette zur Verfügung.
- Tülle entsprechend dem Kabeldurchmesser öffnen und Kabel durchführen. Manschette wie in Abb. 24 beschrieben verlegen. Zu groß geschnittene Öffnungen mit DivoTape verkleben.



- Für die Durchführung von Solarleitungen stehen die Divoroll Solar-Dichtmanschette und Solar-Kabelmanschette zur Verfügung.
- Manschette rautenförmig ausrichten.
- Ersten Schutzstreifen abziehen und Manschette auf der Membran 2 verkleben.
- Zweiten Schutzstreifen abziehen.

### Abschlussarbeiten

Im Bestand sind die vorhandenen Be- und Entlüftungsöffnungen zu schließen. Es ist sicherzustellen, dass keine fließende Luftschicht zwischen den Dämmschichten entsteht.

### Hinweis

Nachfolgende Gewerke (Installationen, Lüftung, PV, Solar, Elektro usw.) sind auf eine wind- und luftdichte Herstellung ihrer Anschlüsse (DIN 4108-7) bei Dachdurchdringungen hinzuweisen.

Nach der Verlegung der DivoDämm Membran 2 und der Herstellung der Anschlüsse empfiehlt es sich, die Luftdichtheit der Gebäudehülle nach DIN 4108-7 durch einen Dichtheitstest (Blower Door) prüfen zu lassen. So können rechtzeitig Leckagen geortet und zeitnah beseitigt werden. Der beauftragte Leistungsbereich und Ausbaustand können auf diese Weise protokolliert und abgenommen werden.



## **BRAAS**

### **Innendienst**

T 06104 800 1000

F 06104 800 1010

E [innendienst@bmigroup.com](mailto:innendienst@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

T 06104 800 3000

E [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

### **BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)